



Zug, 17. Oktober 2008, 14:55 Uhr

217 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Versuchter Raubüberfall auf einen Kiosk

**In Hünenberg hat eine verummte Person versucht einen Kiosk zu überfallen.
Die Zuger Polizei konnte den mutmasslichen Täter kurze Zeit später festnehmen.**

Am Mittwochabend (15. Oktober 2008) ging kurz nach 19:15 Uhr auf der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei die Meldung ein, dass an der Chamerstrasse 6 in Hünenberg eine Person versuche einen Kiosk zu überfallen.

Die Kioskverkäuferin verzögerte geschickt die Herausgabe des Geldes. Daraufhin entfernte sich die Person unverrichteter Dinge in Richtung Dorfzentrum. Gemäss den ausgezeichneten Signalementangaben des Opfers in Bezug auf Grösse, Kleidung und Statur handelte es sich beim mutmasslichen Täter um einen jüngeren Mann, der verummt und mit einem Messer bewaffnet gewesen sei.

Bereits eine halbe Stunde später konnte die Zuger Polizei im Dorfzentrum von Hünenberg eine Person anhalten, die dem Signalement genau entsprach und auch ein Messer auf sich trug. Diese bestritt jedoch, die Tat begangen zu haben. Wegen des dringenden Tatverdachts wurde die Person auf einen Polizeiposten geführt und ausführlich befragt. Der tatverdächtige Jugendliche blieb dabei, dass er mit dieser Tat nicht zu tun habe.

Der Jugendliche, welcher in der Zwischenzeit entlassen wurde, ist weder im Kanton Zug noch in seinem Wohnsitzkanton verzeichnet. Aufgrund der ausserkantonalen Zuständigkeit, wird der Fall an die zuständige Jugendanwaltschaft abgetreten werden.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Stv. Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.